

KUBUS: **Zeitbezogene Auswertungen**

- Mengen, Kosten und Erlöse auf der Zeitachse -

Capgemini

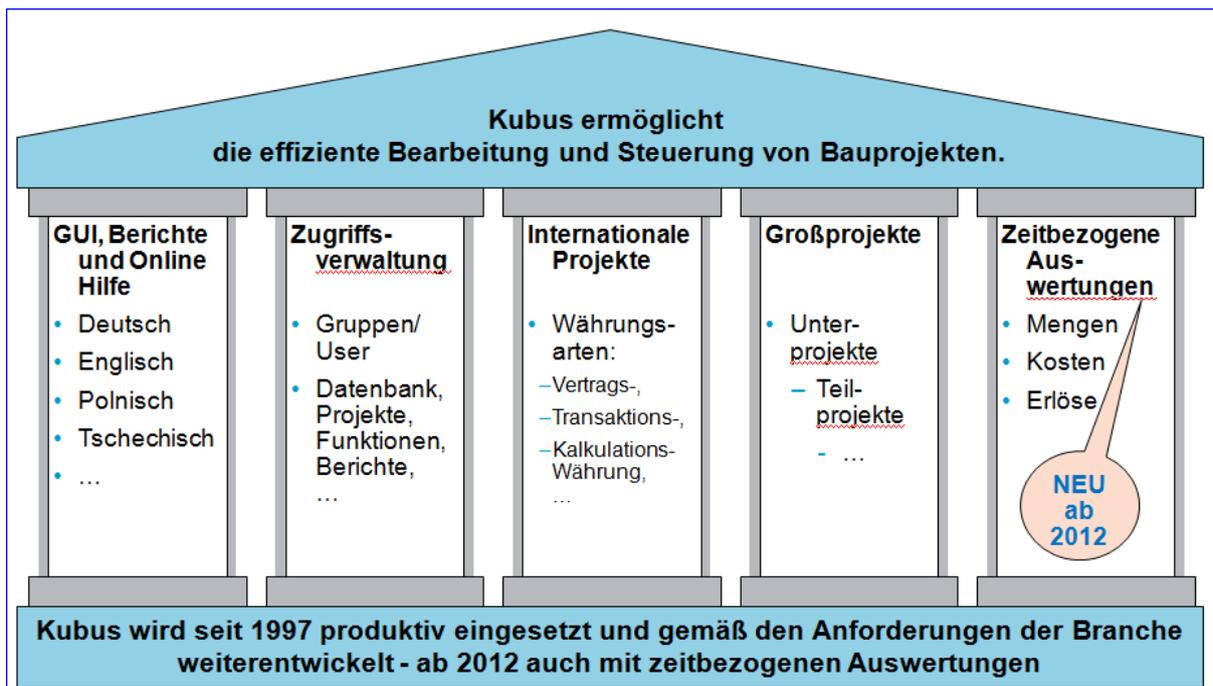
Reinhard Meisner

Düsseldorf, den 13.09.2012

Version 1.0



Kubus ermöglicht die effiziente Bearbeitung und Steuerung von Bauprojekten aller Art. Dazu zählen auch Projekte im Anlagenbau. Kubus ist ideal geeignet für die Auftragnehmer von Bauprojekten.

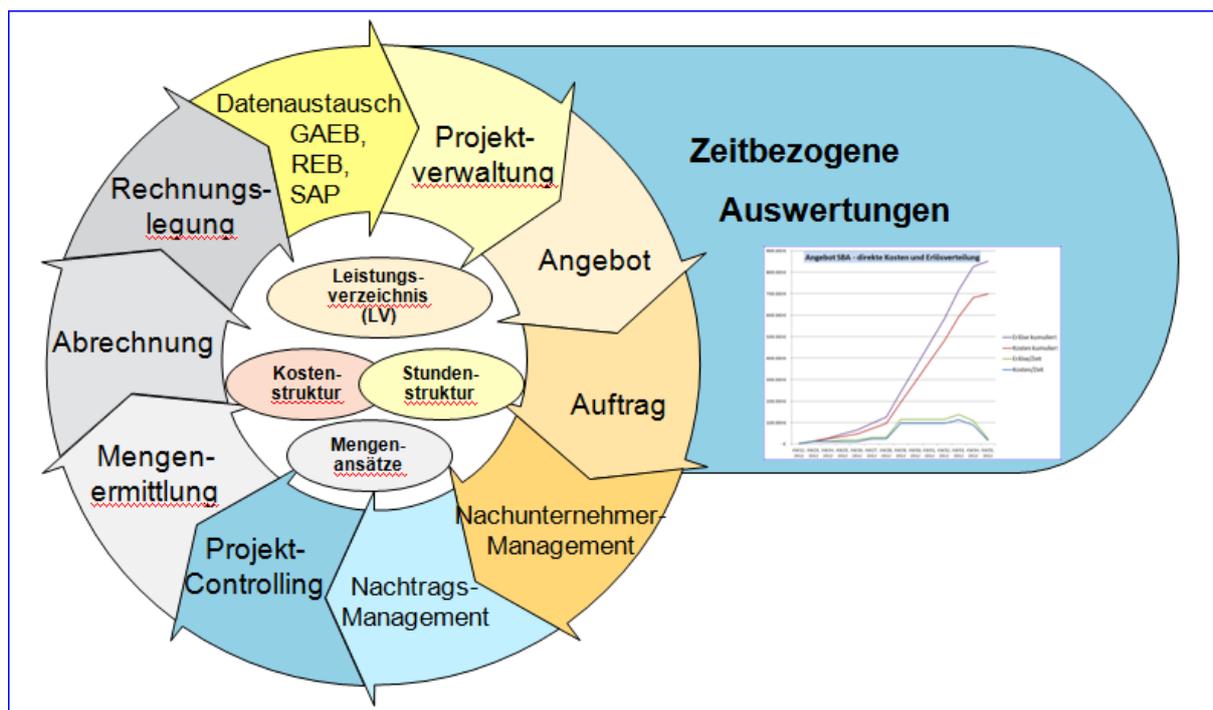


Die Abbildung der Bauprozesse basiert ganz wesentlich auf den Daten des **Leistungsverzeichnisses**, der **Kosten-** und **Stundenstruktur** sowie den **Mengenansätzen**.

Unterstützt werden die Hauptprozesse:

- Projektverwaltung
- Angebot
- Auftrag
- Nachunternehmer- Management
- Nachtrags- Management
- Projektcontrolling
- Mengenermittlung
- Abrechnung
- Rechnungslegung
- Datenaustausch (GAEB, REB, SAP, XML, ...)
- **Zeitbezogene Auswertungen**

Kubus unterstützt für alle wichtigen Phasen den Datenaustausch gemäß GAEB (www.gaeb.de) und REB und besitzt Schnittstellen zu betriebswirtschaftlichen Systemen (z. B. SAP) und zu anderen Austauschformaten (z. B. Terminplanung).



Basisdaten und Hauptprozesse der Baubranche

Der ausführende Auftragnehmer eines Bauprojektes benötigt zeitbezogene Auswertungen für die Cash-Flow-Ermittlung sowie die Einsatzplanung eigener Ressourcen (Personal, Schalung, ...) sowie die Beschaffung von Geräten, Material und Nachunternehmer-Leistungen.

Die nachträgliche Erweiterung der bewährten Kubus-Anwendung für die flexibel nutzbaren zeitbezogenen Auswertungen war eine besondere Herausforderung, die 2012 fertiggestellt wurde.

Damit können in Kubus Mengen, Kosten und Erlöse sowohl in der Angebots- als auch in der Auftragsphase zu frei wählbaren Zeiteinheiten (Tag, Woche, Monat oder Jahr) ausgewertet werden.

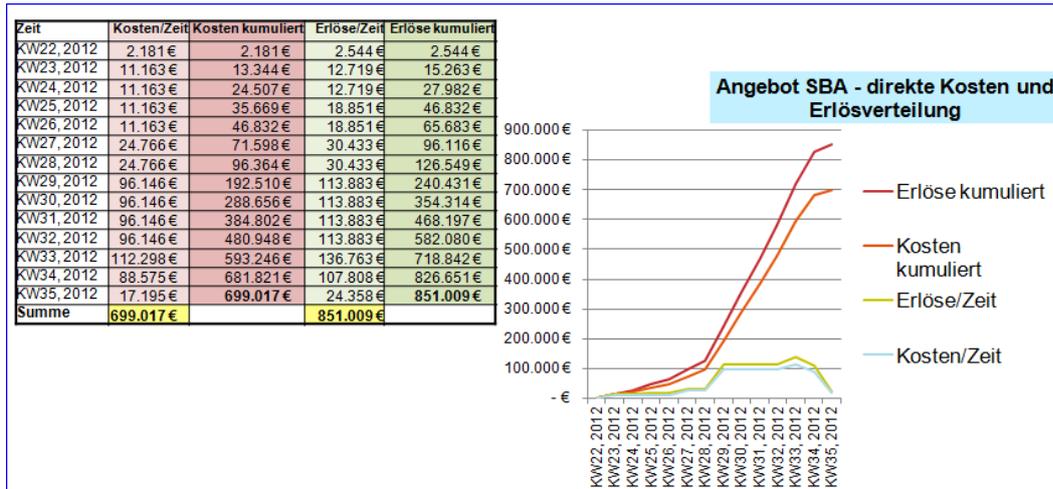
Die Basis für die zeitbezogenen Auswertungen bilden die beiden neuen Bearbeitungsobjekt-Kategorien „Projektkalender“ und „Terminplan“.

Im **Projektkalender** werden die Arbeitstage und die Arbeitsstunden /Arbeitstag definiert. Neben den Standardarbeitszeiten für einen Zeitraum können einzelne Tage individuell eingestellt werden.

Der **Terminplan** enthält die Vorgänge und Teilvorgänge des Bauprojekts. Mit dem Bezug eines Vorgangs auf einen Projektkalender werden im Terminplan über Beginn und Ende des Vorgangs die Dauer in Arbeitstagen und Arbeitsstunden berechnet. Einem Terminplan können beliebig viele Projektkalender (für unterschiedliche Bauphasen, Bauabschnitte, ...) zugeordnet werden, so dass jeder Vorgang oder Teilvorgang über den jeweils gewünschten Kalender gesteuert werden kann.

Terminpläne können entweder in Kubus erfasst werden, über XML-Schnittstellen importiert werden oder aus den Gruppen/Positionen eines LVs erzeugt und automatisch zugeordnet werden. Der Import über die XML-Schnittstellen ermöglicht einerseits einen Import aus MS Excel, andererseits über das XML-Schema von MS-Project z. Zt. auch zusätzlich den Import aus PowerProject und Primavera.

Damit eine **zeitbezogene Auswertung** eines Leistungsverzeichnisses (LV) erfolgen kann, muss eine Verbindung zwischen einem LV-Element (Gruppe, Position, Internposition) und einem Vorgang aus dem Terminplan hergestellt werden. Hat ein LV-Element keine Vorgangszuordnung, gilt die Vorgangszuordnung der nächsthöheren LV-Ebene. Damit kann die Vorgangszuordnung sehr individuell je nach Detaillierungsbedarf gesteuert werden. Die **Erlöse** werden zeitbezogen in der Vertrags- und der Kalkulationswährung ermittelt. Die **Kosten** können entweder über Kostenarten oder vorkalkulierte Komponenten (Vorwerte) strukturiert auf der Zeitachse verteilt werden. Liegen die Kosten in unterschiedlichen Transaktionswährungen vor, dann wird die zeitliche Auswertung zusätzlich auch in jeder einzelnen Währung ermittelt und ausgegeben.



Beispiel einer Kosten- und Erlösauswertung mit Daten aus Kubus

Die Integration der Zeitschiene als 4. Dimension zeigt die Flexibilität der Architektur von Kubus, heute und für Erweiterungen in der Zukunft.

Aktuelle Informationen zu Kubus:

www.de.capgemini.com/KUBUS